

While We're Still Young

Patrick Cornelius



Whirlwind Recording WR4682 - Vertrieb D/A/CH: Indigo

Patrick Cornelius (as, ss, fl)

Jason Palmer (tp)

John Ellis (ts, bcl)

Nick Vayenas (tb)

Miles Okazaki (g)

Gerald Clayton (p)

Peter Slavov (b)

Kendrick Scott (dr)

Kontakt:

u.k. promotion

tel. 0221-801 8964

u.k.promotion@t-online.de

www.whirlwindrecordings.com

www.patrickcornelius.com

www.uk-musikpromotion.de



„**While We're Still Young** ist so etwas wie ein Selbstportrait. Gleichzeitig aber auch ein Mehr-Generatio-
nen-Tribut-Album. Ein Treffen alter Freunde und ein rein persönlicher Ausdruck dessen, wer ich bin - als
Künstler und als Mensch“

While We're Still Young ist das sechste und neueste Album des angesehenen, mit zahlreichen Preisen ausgezeichneten Saxophonisten und Komponisten **Patrick Cornelius**, das sieben der versiertesten jungen Künstler des zeitgenössischen Jazz zusammenbringt. Zusammen hauchen sie einer Suite aus neuen Eigenkompositionen, inspiriert von der weltweit geschätzten Poesie der britischen Literatur-Ikone A. A. Milne (dem Erfinder von „Puh der Bär“), Leben ein.

Patrick's persönliche Verbindung zu den süßen, wunderlichen Versen in der zeitlosen Sammlung „When We Were Very Young“ erstreckt sich über mehrere Generationen. Milnes klassischer Dokumentation der Kindheitstaten seines Sohnes Christopher Robin wurde bereits von Patrick's Großmutter seiner Mutter im Babyalter vorgelesen und dann von seiner Mutter ihm und seinen Brüdern. Zur Geburt seines eigenen ersten Kindes Isabella, wurde ihm das Familienexemplar übergeben, damit er die Tradition weiterführen konnte. „Schon beim ersten Mal, als ich Isabella diese Verse vorlas, verspürte ich den Wunsch, Musik zu schreiben, inspiriert von jeder einzelnen dieser individuellen Reime“, erinnert sich der Komponist.

Einige Jahre später halfen ein Auftrag der Organisation „CMA - Chamber Music America's New Jazz Works“ und ein Zuschuss der Doris Duke Stiftung aus dem Wunsch Realität werden zu lassen. „Mein Ziel bei diesem Projekt war es, eine handvoll dieser einzigartigen Gedichte aus „When We Were Very Young“ auszuwählen und programmatische Sätze zu schreiben, die durch die angefachte Fantasiewelt der Gedichte inspiriert sind und die die gesamte Bandbreite meiner Erfahrungen als Musiker mobilisieren“, erklärt **Cornelius**. „Ich dachte, wenn ich Musik schreiben könnte, die das Wesen und die Stimmung von Milnes literarischen Juwelen aufzeigt, gefiltert durch meine eigene Stimme als aufstrebender Komponist, dann wäre das Projekt geglückt. Das Konzept der Abstammung und des emotionalen Erbes ist wichtig für dieses Projekt. Und wenn ich dafür komponierte, war es wichtig, dass der Hörer meine musikalische Herkunft hören konnte – meine kompositorischen Einflüsse“. Dazu gehören musikhistorische Giganten wie Duke Ellington, Gil Evans, Johann Sebastian Bach, Claude Debussy, Wayne Shorter und Charlie Parker, sowie viele seiner Kollegen, einschließlich der Mitglieder seines eigenen Oktetts.

„Von dem Moment an, als ich dieses Projekt konzipierte, war für mich offensichtlich, welche musikalischen Stimmen ich in meinem geistigen Ohr hörte“, erklärt **Cornelius** weiter in Bezug auf die schnelle und einfache Wahl der Musiker, die das Oktett auf diesem Album bilden. „Die Gentlemen, die diese Musik aufführen, sind Musiker, mit denen ich bereits im College und später in New York zusammen spielte. Jeder für sich ein hoch qualifizierter Komponist; Künstler, denen ich vertrauen und die ein gutes künstlerisches Feedback geben konnten; die Inspiration verbreiteten, während ich an der Musik arbeitete“.

Patrick Cornelius traf Schlagzeuger **Kendrick Scott**, Bassist **Peter Slavov** und Posaunist **Nick Vayenas** als er die Berklee School of Music in Boston besuchte. Er hat in den letzten 15 Jahren viele Alben mit ihnen aufgenommen (darunter einige seiner früheren Solo-Veröffentlichungen). Trompeter **Jason Palmer** ist ebenfalls ein alter Freund und musikalischer Kollaborateur aus seinen Bostoner Tagen. Pianist **Gerald Clayton** und Gitarrist **Miles Okazaki** waren Mitschüler seiner Studienklasse und Tenorist **John Ellis** war eine frühe Inspiration von Patrick's ersten Tagen in New York. „Für ein solch persönliches Projekt musste ich mich mit Musikern umgeben, denen ich künstlerisch und menschlich blind vertrauen konnte. Wie sind bei diesem Projekt als Einheit zusammen und ich hoffe, man kann die Kameradschaft in der Musik hören“.

Patrick Cornelius wählte den Titel dieses Albums sehr bewusst, denn zum einen ist es eine deutliche Hommage an Milnes Werk, zum anderen ein Appell an die Hörer, sich an die Freude und Wunder der eigenen Jugend zu erinnern.